

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2017



Stadt Wittingen



Bauamt

Bahnhofstr. 35, 29378 Wittingen, Tel: 05831 / 26-0

32. Änderung des Flächennutzungsplanes (An der Kakerbecker Straße)

Entwurf § 3 (1) und 4 (1) BauGB

Bearbeiter: Planungsbüro Warnecke

Datum: 20.11.2017

Maßstab: 1 : 5000

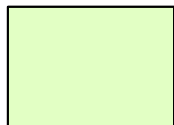


Änderungsbereich
 Maßstab 1 : 5.000

Planzeichenerklärung



Wohnbauflächen



Flächen für die Landwirtschaft



Grünflächen



Zweckbestimmung: Dauerkleingärten



Zweckbestimmung: Friedhof



Sonstige überörtliche Straßen



Bahnanlagen



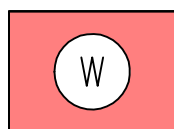
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches



Änderungsbereich
Maßstab 1 : 2.000

Planzeichenerklärung

1. Art der baulichen Nutzung
(§ 5 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 BauGB)



Wohnbaufläche
(§ 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO)

2. Sonstige Planzeichen



Grenze des Änderungsbereiches

Präambel

Aufgrund § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F.v. 23.09.2004 (BGBl. I. S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes v. 20.07.2017 (BGBl. I. S. 288 i. V. m. § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) i.d.F.v. 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576) zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 26.10.2016 (Nds. GVBl. S. 226) hat der Rat der Stadt Wittingen am __.__.____ diese Flächennutzungsplan-Änderung, bestehend aus der Planzeichnung, den beistehenden textlichen Darstellungen sowie die Begründung beschlossen.

Wittingen, __.__.____

Bürgermeister

Verfahrensvermerke:

Aufstellungsbeschluss

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Wittingen hat in seiner 68. Sitzung am 16.04.2015 die Aufstellung der 32. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Flurstück 213/1, Flur 4, Gemarkung Wittingen beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde gem. § 2 Abs. 1 BauGB am __.__.____ ortsüblich bekanntgemacht.

Wittingen, __.__.____

Bürgermeister

Plangrundlage

Vervielfältigungsvermerke
Kartengrundlage:

Auszug aus der Deutschen Grundkarte
M 1:5000

© 2017



Herausgebervermerk

Geobasisdaten der Niedersächsischen
Vermessungs- und Katasterverwaltung

Planverfasser

Der Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung wurde ausgearbeitet vom Planungsbüro Warnecke, Wendentorwall 19, 38100 Braunschweig.

Braunschweig, __.__.____

Warnecke

Öffentliche Auslegung

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Wittingen hat in seiner Sitzung am __.__.____ dem Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung sowie der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am __.__.____ ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung und der Begründung einschließlich der nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen haben vom __.__.____ bis __.__.____ gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Wittingen, __.__.____

Bürgermeister

Feststellungsbeschluss

Der Rat der Stadt Wittingen hat nach Prüfung der Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB die Flächennutzungsplan-Änderung sowie die Begründung in seiner Sitzung am __.__.____ beschlossen.

Wittingen, __.__.____

Bürgermeister

Genehmigungsfiktion

Die Flächennutzungsplan-Änderung ist dem Landkreis Gifhorn am __.__.____ gem. § 6 BauGB zur Genehmigung vorgelegt worden. Der Landkreis Gifhorn hat bis zum __.__.____ die Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht (§ 6 Abs. 4 BauGB).

Gifhorn, __.__.____

Genehmigung

Die Flächennutzungsplan-Änderung ist mit Verfügung vom __.__.____ (Az.: _____) unter Auflagen / mit Maßgaben / mit Ausnahme der durch _____ kenntlich gemachten Teile gem. § 6 BauGB genehmigt.

Gifhorn, __.__.____

Beitrittsbeschluss

Der Rat der Stadt Wittingen ist den in der Genehmigungsverfügung vom __.__.____ .

Az.: _____ gemachten Auflagen / Maßgaben in seiner Sitzung am __.__.____ beigetreten.

Die Flächennutzungsplan-Änderung hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben vom __.__.____ bis __.__.____ öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am __.__.____ ortsüblich bekanntgemacht.

Wittingen, __.__.____

Bürgermeister

Wirksamwerden

Die Erteilung der Genehmigung der Flächennutzungsplan-Änderung ist gem. § 6 Abs. 5 BauGB am __.__.____ im Amtsblatt für den Landkreis Gifhorn, Nr. ____ bekanntgemacht worden. Die Flächennutzungsplan-Änderung ist damit am __.__.____ rechtswirksam geworden.

Wittingen, __.__.____

Bürgermeister

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften / Mängel der Abwägung

Innerhalb von einem Jahr nach Wirksamwerden der Flächennutzungsplan-Änderung sind beachtliche Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften, von Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges gem. § 215 Abs. 1 BauGB nicht geltend gemacht worden.

Wittingen, __.__.____

Bürgermeister